

Ä110 Chancen der Digitalisierung nutzen (Digitalisierung)

Antragsteller*in: Stefanie Tuschling (Ortsverband Frankfurt (Oder))

Status: Modifiziert übernommen

Text

Von Zeile 630 bis 632 einfügen:

Die Digitalisierung unserer Schulen wollen wir in den kommenden Jahren vorantreiben und dafür die in Aussicht gestellten Bundesmittel nutzen. Einerseits ist hier ein schnelles Vorankommen wünschenswert; dennoch werden gerade wir als Grüne, die den Umweltschutz besonders berücksichtigen, diesen Prozess zugleich kritisch begleiten, was den Strahlenschutz angeht. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen aufs Beste auf die vernetzte Welt vorbereitet werden; sie dürfen aber nicht Versuchsobjekte werden. Da jeder Bürger/jede Bürgerin aufgerufen ist, die persönliche Belastung durch z.B. hochfrequente Strahlung so gering wie möglich zu halten, gilt dies besonders für im Wachstum befindliche Bürger*innen, für die wir Sorge tragen müssen. Im Zweifelsfall ist der verkabelten Digitalisierung der Vorzug zu geben, solange die Belastung durch W-Lan zu wenig erforscht ist. - Eine schnelle Hilfe bei IT-Problemen ist für guten Unterricht unverzichtbar. Wir

Begründung

Ihr Lieben, ich weiß, dass ich mit dieser Ergänzung schnell in der Ecke der Spleenigen stehe. Aber ich weiß mir langsam keinen Rat mehr; denn ich erlebe überall eine kollektive Blind- und Taubheit, was dieses Thema angeht,. Und ich weiß keinen besseren Ort, als es hier zu plazieren. Auch das Bundesministerium empfiehlt, die persönliche Strahlenbelastung so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig spielen diese Erwägungen nirgendwo in der Öffentlichkeit eine Rolle, wenn es um die kabellose Digitalisierung geht. Kinder bringen oftmals mehr als einen halben Tag in der Schule zu und sollen da auch, ohne hinreichende Forschung, der Dauer-Strahlenbelastung durch W-Lan-Netzwerke ausgesetzt werden. Dass die meisten Eltern auch keinerlei Vorsorge zu Hause treffen (wie nachts W-Lan ausschalten; keine Handys auf dem Nachttisch etc.) ist kein Gegenargument, dramatisiert die Situation eher und zeigt die allgemeine, unbegründete Sorglosigkeit. Ich wäre froh, wenn die Wachsamkeit für dieses Thema irgendwo im Programm Ausdruck fände.